

Profil (Selbstverständnis, LP, Lehrmittel, Anzahl der SA, Info zum Latinum)

Selbstverständnis des Faches Latein und sein Beitrag zur Bildung

Latein als Basissprache

- Ermöglichung von grundlegenden Einsichten in das Funktionieren von Sprache überhaupt durch die Systematik der lateinischen Grammatik
- Festigung und Verbesserung der muttersprachlichen Kompetenz durch die Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche
- Erleichterung des Erlernens vieler moderner Fremdsprachen, da das Lateinische Ursprung der romanischen Sprachen ist
- Fähigkeit zur Erschließung und souveränen Verwendung zahlreicher Fremdwörter, u. a. aus wissenschaftlichen Fachsprachen und aus der Begriffswelt der modernen Medien.

Latein als Vermittlerin von zentraler Textkompetenz

Spracherwerbsphase (6. - 8. Jahrgangsstufe)

Vermittlung des lateinischen Wortschatzes und der lateinischen Grammatik anhand von Texten

Lektürephase (9. - 10. Jahrgangsstufe / -12. Jahrgangsstufe)

Lektüre von Texten der lateinische Literatur, deren Analyse und Auseinandersetzung mit diesen Texten, die über weit mehr als ein Jahrtausend hinweg zu wirkungsmächtigen Vorbildern der europäischen Literatur geworden sind.

- Erschließung der hohen inhaltlichen und stilistischen Qualität dieser lateinischen Werke sowie des komplexen Zusammenspiels von Form und Inhalt
- Nachvollziehung des Gedankengangs der Texte
- Analyse deren Struktur und sprachlich-stilistischer Gestaltung
- Erfassung der ästhetischen Dimension der Texte
- Deutung ihrer Inhalte
- fundierte Stellungnahme zu den behandelten Themen

Latein als Vermittlerin der griechisch-römischen Antike als tragendes Fundament der europäischen Kultur bis heute

- Erarbeitung von bedeutenden mythologischen Themen
- Analyse geschichtlicher Prozesse der Antike
- Auseinandersetzung mit philosophischen Denkmodellen
- Kennenlernen der elementaren Prinzipien der römischen Rechtstradition
- Einsicht in die Ursprünge und Werte des Christentums
- kritische Auseinandersetzung mit der Wirkungsmacht von Sprache:
 - ✓ Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Rhetorik durch die Beschäftigung mit rhetorischen Texten

- ✓ Auseinandersetzung mit der Frage nach der ethischen Dimension der Beredsamkeit, d. h. des bewussten und ggf. manipulativen Einsatzes von Sprache
- Wahrnehmung des vielfältigen und prägenden Weiterwirkens der antiken Kultur
- Fähigkeit zur Benennung wesentlicher Elemente europäischer Identität
- Fähigkeit zur vorurteilsfreien Begegnung mit anderen Kulturkreisen aufgrund einer verlässlichen Wissens- und Vergleichsbasis

Latein als Vermittlerin grundlegender Studierfähigkeit

Intensive Sprachbetrachtung und die gründliche Beschäftigung mit Texten unter verschiedensten Gesichtspunkten

- Aneignung von Lern- und Arbeitstechniken für einen effizienten und nachhaltigen Kompetenzerwerb
- Erwerb von Strategien der Selbstorganisation
- Fähigkeit zur Ausrichtung des Vorgehens auf fachspezifische, auf Präzision ausgerichtete Erfordernisse
- Fähigkeit zur eigenständigen und systematischen Lösung von unterschiedlichsten Aufgaben- und Problemstellungen
- Fähigkeit zur selbstkritischen Überprüfung der Arbeitsergebnisse
- Fähigkeit zur Selbsteinschätzung der Lernfortschritte

[Link zum Lehrplan G9](#)

Lehrmittel

Spracherwerbsphase

Agiteplus I - III (Ausgabe Bayern)

Herausgeber: Sven Lorenz; Benedikt van Vugt

Bearbeiter: Christoph Eiber, Johannes Klucker, Isabelle Krautwurst, Christian Lehle, Sven Lorenz, Constanze Marcinowski, Werner Scheibmayr, Jörgen Vogl, Benedikt van Vugt

Lektürephase

Verschiedene Textausgaben, um die Vorgaben des Lehrplans zu erfüllen

Anzahl der Schulaufgaben

Spracherwerbsphase

vierstündig: vier Schulaufgaben, zweigeteilt in Übersetzung und Aufgabenteil:
Bewertung 3:1

Lektürephase

dreistündig: drei Schulaufgaben, zweigeteilt in Übersetzung und Aufgabenteil, Bewertung 2:1; Sperrklausel, d.h. bei Note 6 in der Übersetzung muss die Schulaufgabe mit Note 5 bewertet werden

Infos zum Latinum

Modalitäten zum Latinum im Zuge der Wahl einer spät beginnenden FS

Grundlage: KMBek vom 20. Dezember 2012 Az.: VI.3-5 S 5510-6.133 551

1. Drei verschiedene Niveaustufen

- Kenntnisse in Latein (8. Klasse: ausreichend)
- Gesicherte Kenntnisse in Latein = Kleines Latinum (9. Klasse: ausreichend)
- Latinum (10. Klasse: ausreichend)

2. Für Schüler, die Latein nach der 9. Klasse wegen der Wahl einer spätbeginnenden Fremdsprache ablegen, gibt es die Möglichkeit, das Latinum durch die Ablegung einer „Feststellungsprüfung“ zu erwerben.

- Die Feststellungsprüfung findet am Ende des Schuljahres der 9. Jahrgangsstufe statt.

- Schüler, die im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 9 in Latein keine ausreichenden Leistungen erzielt haben, sind zur Feststellungsprüfung nicht zugelassen.

- Durchführung der Feststellungsprüfung:

Es handelt sich um eine schriftliche und mündliche Prüfung. Schriftlicher und mündlicher Teil werden im Verhältnis 2:1 gewichtet. Die Prüfung ist bestanden, wenn insgesamt mindestens die Note ausreichend erzielt wird und kein Prüfungsteil schlechter als mangelhaft bewertet wurde.

Dabei kann auf Antrag die mündliche Prüfung auch durch die auf eine ganze Zahl gerundete Gesamtnote der in Jahrgangsstufe 9 erbrachten kleinen Leistungsnachweise ersetzt werden.

- Anforderungen der schriftlichen Prüfung:

Übersetzung einer inhaltlich anspruchsvolleren Cicero – Stelle (ca 110 lat. W.) / Zeit 90 Min. / zugelassenes Lexikon ist erlaubt.

- Anforderung der mündlichen Prüfung:

Grundlage ist auch hier eine inhaltlich anspruchsvollere Cicerostelle von 50 Wörtern.

Vorbereitungszeit 30 Minuten; Prüfungszeit 20 Minuten.

- Bei Nichtbestehen der Feststellungsprüfung ist eine einmalige Wiederholung, aber erst nach einem halben Jahr möglich. Auch Schüler, die keine ausreichenden Leistungen in Jahrgangsstufe 9 erzielten, können nach einer Frist von mindestens einem halben Jahr an der Feststellungsprüfung teilnehmen.

In beiden Fällen muss die mündliche Prüfung abgelegt werden, da diese nun nicht mehr durch die auf eine ganze Zahl gerundete Gesamtnote der in Jahrgangsstufe 9 erbrachten kleinen Leistungsnachweise ersetzt werden kann.

- Beispiele für schriftliche Prüfungen vgl. folgenden Link:

http://www.km.bayern.de/download/2134_schulinterne_schriftliche_feststellungspruefung_latinum_ende_jgst_9.pdf

Wesentliche Hinweise:

- Die Wahl einer spät beginnenden FS ist nur für Schüler geeignet, die eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft mit sich bringen, da die spät beginnende FS mit einem raschen Lernfortschritt unterrichtet wird.
- Bei Wahl einer spät beginnenden FS in der Oberstufe eindeutig sprachliches Profil!
- Belegungsverpflichtung bis zum Abitur! in 11 + 12 je 3 Wochenstunden
- 3 von 4 Halbjahresleistungen müssen eingebracht werden ! / Wenn 5. Abiturprüfungsfach alle 4 Halbjahresleistungen.